



Maarten Heins ist einer der drei Gründer des Start-ups Bröös. Der Lieferdienst für regionale Lebensmittel wächst.  
Foto: CHRISTIAN LINDNER

LEBEN

# Bröös „wächst“: Wie die drei Brüder ihr Liefer-Start-up ausbauen



von CHRISTIAN LINDNER am 26. Dezember 2021

**„Regionale Lebensmittel wie bei Amazon einkaufen“ - unter dieser Überschrift berichtete NORD|ERLESEN im Mai 2021 ausführlich über ein spannendes Start-up dreier Brüder aus dem Raum Zeven im E-Food-Sektor. Wie hat sich Ihr ehrgeiziges Unternehmen entwickelt? Wir haben zum Ende des Jahres 2021 nachgefragt.**



Bröös "wächst": Das Start-up aus dem Kreis Rotenburg-Wümme, das regionale Lebensmittel von heimischen Produzenten nach Hause liefert, baut seinen [Webshop](#), sein Sortiment und sein Liefergebiet beharrlich weiter aus.

Die drei jungen Brüder Maarten, Berend und Jaspar Heins (Anfang bis Mitte 20) aus Rockstedt bei Zeven bieten schon seit 2008 einen sonntäglichen Brötchen-Service an, den sie räumlich Zug um Zug ausgeweitet haben.

2019 wagten sie den Sprung in die Woche: Sie liefern Privatleuten seitdem auch Lebensmittel vorwiegend aus der Region – digital basiert und nach dem Amazon-Prinzip: Wer übers Internet bis 17 Uhr bestellt, bekommt seine Kiste am nächsten Tag geliefert.

## 2000 Artikel im Shop

Die Zahl seiner Lieferanten erhöhte Bröös im Laufe des Jahres 2021 von 100 auf 110. Rund 300 neue Artikel kamen während des Jahres hinzu. In der Woche bietet das junge Unternehmen nun rund 1500 Artikel über seinen Webshop an, mit den Backwaren am Sonntag sind es rund 2000.

Die Zahl der Bestellungen in der Woche konnte das auf dem Bauernhof der Eltern des Bruder-Trios beheimatete Start-up leicht von 70 auf 75 Bestellungen im Tagesschnitt steigern. Rund 450 Haushalte aus der Region zwischen Gnarrenburg, Lilienthal, Ottersberg, Sittensen und Rotenburg ordern bei Bröös.



Zwischen Bremerhaven, Bremen und Hamburg baut Bröös sein Liefergebiet Zug um Zug aus. So sieht es im Dezember 2021 aus. Stade, Buxtehude, Tostedt, Soltau und Walsrode sollen folgen.  
Foto: SCREENSHOT BROES.DE

## Schon 20 Prozent Abos

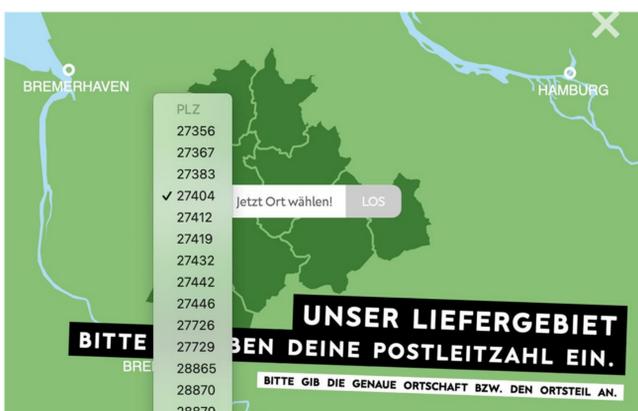
Seit Herbst 2021 gelang es den Heins-Brüdern, die Zahl der regelmäßigen Lieferungen in Form eines Wochen-Abos von 6 auf 20 Prozent aller Bestellungen zu steigern. Bröös hat dafür eine Wochenkiste entwickelt, die auf der Webseite individuell zusammengestellt werden kann.

Idee: Was ein Haushalt regelmäßig im Supermarkt kauft, kann er sich auch regelmäßig von Bröös liefern lassen. Wer diese Wochenbox mit einer „Grünen Kiste“ mit wechselndem Gemüse oder Obst kombiniert, bekommt alles lieferkostenfrei gebracht.

## Sonntags zwei Bäcker

Bröös setzt darauf, dass die Abo-Kunden sich dabei immer wieder auch andere Artikel aus ihrem Sortiment mitliefern lassen. „Upselling“ nennt Maarten Heins das. Auf Sicht möchte Bröös auf eine Abo-Quote von 50 Prozent der Lieferungen kommen.

Auch für den Sonntag bauen die Brüder ihr Angebot aus: In jeder Region sollen die Kunden Brötchen & Co. nun aus dem Sortiment von zwei Bäckern auswählen können. So sollen Abstumpfungseffekte vermieden werden.



In diesen Postleitzahlgebieten liefert Bröös - Stand Dezember 2021.  
Foto: SCREENSHOT BROES.DE

## Bald von Stade bis Soltau

Sein Liefergebiet hat Bröös im Dezember 2021 in die Region Rotenburg/Wümme und Sottrum ausgeweitet. Im Frühjahr 2022 sollen Stade und Buxtehude dazu kommen, dann die Regionen Tostedt, Soltau und Walsrode.

Der Sprung nach Hamburg und Bremen ist nach wie vor in der Prüfung. Vorerst aber liegt der Fokus von Bröös nach den Worten von Maarten Heins auf der Region zwischen Bremerhaven, Bremen und Hamburg.

Ein ausführliches Portrait des Start-ups [findet Ihr hier](#).

## In diesen Regionen liefert Bröös bislang

Stand Dezember 2021 liefert Bröös in folgenden Postleitzahlengebieten: 27356, 27367, 27383, 27404, 27412, 27419, 27432, 27442, 27446, 27726, 27729, 28865, 28870, 28879.

Was in diesen Gebieten geliefert wird, ist auf der Startseite von [Bröös.de](#) abzufragen. Hintergrund: Die Lieferanten und die Liefertage variieren teils je nach Region.



Editiert von FABIAN KARPSTEIN am 26. Dezember 2021 um 13:01 Uhr



## Über den Autor



Christian Lindner  
Chefreporter Digital

Christian Lindner ist in Schleswig-Holstein aufgewachsen und arbeitete als Journalist lange in Rheinland-Pfalz bei der Rhein-Zeitung im Lokalen und Regionalen sowie in Berlin bei Bild am Sonntag im Boulevard. Seit Januar 2021 ist er Chefreporter für...

[mehr zum Autor](#) >